

Lehmsteine leicht Anwendungsklasse Ia Art. 07.011, 07.010, 07.012

DIN 18945

- Die Fachwerkstein-Klassiker
- Bestes Trocknungspotential
- Hohe Feuchteresistenz



Leichter formgeschlagener Lehmstein der Anwendungsklasse Ia (= zugelassen für Fachwerkausmauerung) im Format NF. Die Zusammensetzung und Herstellungstechnik machen ihn sehr resistent gegen Nässe und Frost. Das althergebrachte Normalformat (NF) liegt gut in der Hand, die Größe ist für Fachwerk genau richtig. Der Lehmstein 1200 NF lässt sich bestens schlagen und schneiden. Als Mörtel ist Lehm-Mauermörtel leicht geeignet, für den Verputz Kalk-Grundputz Haar grob.

Lehmsteine leicht Anwendungsklasse Ia

Art. 07.011 NF 1200: Lehmstein - nicht tragend - DIN 18945 - LS f - Ia - 1,2 - NF¹

Art. 07.010 NF 1200: Lehmstein - nicht tragend - DIN 18945 - LS f - Ia - 1,2 - NF²

Art. 07.012 NF 800: Lehmstein - nicht tragend - DIN 18945 - LS f - Ia - 0,8 - NF^{1,3}

Anwendungsgebiet Formgeschlagene Lehmsteine der Anwendungsklasse Ia für Vorsatzschalen und nichttragende Innenwände.

Besonders geeignet für Fachwerk-Ausmauerungen mit nachfolgendem Kalk-Außenputz.

Zusammensetzung Baulehm, Holzspäne und Strohhäcksel

Baustoffwerte

07.011 und 07.010: Lehmstein formgeschlagen. Anwendungsklasse AK Ia. NF. Vollsteine. Rohdichteklasse 1,2. μ -Wert 5/10. Wärmeleitfähigkeit 0,47 W/m·K.

07.012: Lehmstein formgeschlagen. Anwendungsklasse AK Ia. NF Vollsteine. Rohdichteklasse 0,8. μ -Wert 5/10. Wärmeleitfähigkeit 0,25 W/m·K.

Baustoffklasse jeweils B2, bessere Einordnung vorbehaltlich brandschutztechnischer Belegrüfungen möglich (Lehmbau Regeln DVL 2009, S. 97).

Lieferform Eingeschweißt auf Paletten, NF á 416 Stk. Bruch ≤ 4%

Lagerung Trockene Lagerung unbegrenzt möglich. Es können drei Paletten aufeinander gestapelt werden.

Materialbedarf Abhängig von der Wanddicke bzw. Anwendung ergibt sich folgender Steinbedarf m² (in Stk):

Steinformat	11,5 cm	17,5 cm	24,0 cm	liegend
NF	50	-	99	38

Mörtelbedarf siehe Produktblatt Lehm-Mauermörtel leicht.

Verarbeitung Leichtlehmsteine werden den Regeln des Maurerhandwerks entsprechend verarbeitet. Ein Vornässen der Leichtlehmsteine in der Lagerfuge des Mauerwerks erhöht die Mauerwerksfestigkeit. Als Mauermörtel wird Lehm-Mauermörtel leicht (CLAYTEC 05.022 und 10.122) verwendet. Bei geplantem Kalkverputz die Mauerwerksfugen eben abziehen, zur Verbesserung der späteren Putzhaftung bis max. 3 mm Rücksprung scharfkantig auskratzen.

Weiterbehandlung Mauerwerk vollständig trocknen lassen. Vor dem Verputz vornässen (Sprühnebel).

Innenwände werden in der Regel mit CLAYTEC Lehmputzmörteln verputzt, siehe „Arbeitsblatt Lehmputze“. Fachwerkaufschachten werden außen in der Regel mit gräfix Kalk-Grundputz Haar grob (CLAYTEC 21.200) verputzt, zur Wahl des Putzaufbaus und der Ausführung ist die Kenntnis des CLAYTEC „Arbeitsblatt Fachwerk“ notwendig.

Hinweise Die hier beschriebenen Lehmsteine können durch das Herstellungsverfahren bedingt bezüglich der Ebenheit und Parallelität der Begrenzungsflächen ungewohnt hohe Abweichungen aufweisen. Reklamationen sind daraus nicht abzuleiten.

¹ Nennmaß-Abweichung zum NF-Format nach DIN: 07.011 Ø 1 252 mm, b 119 mm, h 70 mm. 07.012 Ø 1 256 mm, b 121 mm, h 70 mm.

² Nennmaß-Abweichung zum NF-Format nach DIN: 07.010 Ø 1 247 mm, b 120 mm, h 70 mm.

³ Nennmaß-Abweichung zum NF-Format nach DIN: 07.012 Ø 1 256 mm, b 121 mm, h 69 mm.

Mindestmaße, Höchstmaße und Maßspannen analog zu den zul. Abweichungen DIN 18945, Tabelle 4, für NF Zeilen 2, 5 und 9.

Verarbeitungshinweise siehe:

